



QUINTOS AG

Hamburg

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2016

Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite</u>
Bilanz zum 31.12.2016	3
Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2016 bis 31.12.2016	4
Anhang	5 - 11

**QUINTOS Aktiengesellschaft
Hamburg**

BILANZ ZUM 31. Dezember 2016

A K T I V A	31.12.2016 EUR	31.12.2015 EUR	P A S S I V A
A. ANLAGEVERMÖGEN			
I. Sachanlagen			9.500.000,00
1. Betriebs- und Geschäftsausstattung	12.601,00	11.142,00	9.500.000,00
2. Kraftfahrzeuge	4.500,00	9.000,00	162.500,00
	17.101,00	20.142,00	
II. Finanzanlagen			180.000,00
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	7.740.401,00	4.590.401,00	900.000,00
2. Beteiligungen	25.001,00	1.625.000,00	1.047.666,65
3. Ausleihungen	2.250.000,00	2.466.164,40	11.790.166,55
	10.015.402,00	8.681.565,40	
	10.032.503,00	8.701.707,40	
	1.078,93	0,00	16.507,26
	3.600.806,33	2.883.664,78	1.023.383,93
	1,00	1.185.790,01	1.039.891,19
	23.954,75	56.281,19	
	3.625.841,01	4.125.735,98	86.976,00
	1,00	2.315,00	12.246,66
	1.290.216,37	145.475,79	149.261,66
	4.916.058,38	4.273.526,77	
	2.697,09	4.085,33	
	2.697,09	4.085,33	
	14.951.258,47	12.979.319,50	12.979.319,50
B. UMLAUFVERMÖGEN			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.078,93	0,00	16.798,60
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	3.600.806,33	2.883.664,78	19.393,36
3. Forderungen gegen Gesellschaften, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1,00	1.185.790,01	13.847,04
4. Sonstige Vermögensgegenstände	23.954,75	56.281,19	
	3.625.841,01	4.125.735,98	86.976,00
II. Wertpapiere			
Sonstige Wertpapiere	1,00	2.315,00	12.246,66
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	1.290.216,37	145.475,79	149.261,66
	4.916.058,38	4.273.526,77	
	2.697,09	4.085,33	
	2.697,09	4.085,33	
	14.951.258,47	12.979.319,50	0,00
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN			
			0,00
D. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN			
			0,00

A. EIGENKAPITAL

- I. Gezeichnetes Kapital
- II. Kapitalrücklage
- III. Gewinnrücklagen
 - gesetzliche Rücklage
 - Sonstige Gewinnrücklagen
- III. Bilanzgewinn

B. RÜCKSTELLUNGEN

- 1. Steuerrückstellungen
- 2. Sonstige Rückstellungen

C. VERBINDLICHKEITEN

- 1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten
- 2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen
- 3. Verbindlichkeiten gegen verbundene Unternehmen
- 4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaften mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht
- 5. Sonstige Verbindlichkeiten

D. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN

QUINTOS Aktiengesellschaft
Hamburg

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DIE
ZEIT VOM 01. JANUAR BIS 31. DEZEMBER 2016

	<u>2016</u> EUR	<u>2015</u> EUR
1. Umsatzerlöse	98.323,70	109.548,51
2. Sonstige betriebliche Erträge	30.100,24	42.278,47
	<u>128.423,94</u>	<u>151.826,98</u>
3. Rohergebnis	<u>128.423,94</u>	<u>151.826,98</u>
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-426.951,43	-401.442,20
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-46.057,60	-43.548,37
	<u>-473.009,03</u>	<u>-444.990,57</u>
5. Abschreibungen		
a) auf Sachanlagen	-10.112,72	-10.195,00
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	-48.812,70	-634.099,00
	<u>-58.925,42</u>	<u>-644.294,00</u>
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-426.454,76	-413.908,43
7. Ordentliches Betriebsergebnis	<u>-829.965,27</u>	<u>-1.351.366,02</u>
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	106.268,14	160.132,38
9. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	2.341.192,73	2.783.547,58
10. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	-213.573,75	-615.959,60
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	-77,07
13. Finanzergebnis	<u>2.233.887,12</u>	<u>2.327.643,29</u>
14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	<u>1.403.921,85</u>	<u>976.277,27</u>
15. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-67.420,44	-16.507,51
16. Sonstige Steuern	0,00	-6.391,09
	<u>1.336.501,41</u>	<u>953.378,67</u>
17. Jahresüberschuß	<u>1.336.501,41</u>	<u>953.378,67</u>
18. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	1.047.666,65	1.041.787,98
19. Einstellung in die gesetzliche Rücklage	-72.500,00	-47.500,00
20. Einstellung in die sonstigen Gewinnrücklagen	-1.100.000,00	-900.000,00
	<u>1.211.668,06</u>	<u>1.047.666,65</u>
21. Bilanzgewinn	<u>1.211.668,06</u>	<u>1.047.666,65</u>

QUINTOS AG, Hamburg Anhang für das Geschäftsjahr 2016

Allgemeine Hinweise

Der vorliegende Jahresabschluss wurde gemäß §§ 242 ff. und §§ 264 ff. HGB sowie nach den einschlägigen Vorschriften des AktG aufgestellt. Nach der Umschreibung der Größenklassen gemäß § 267 Abs. 1 – 3 HGB handelt es sich um eine kleine Kapitalgesellschaft.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB gewählt.

Sofern nicht anders bezeichnet, sind die Werte in Tausend Euro (TEUR) angegeben.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Für die Erstellung des Jahresabschlusses waren die nachfolgenden gegenüber dem Vorjahr im Wesentlichen unveränderten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgebend.

Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige lineare Abschreibungen, angesetzt. Für geringwertige Wirtschaftsgüter, deren Anschaffungskosten zwischen EUR 150,00 und EUR 1.000,00 liegen, wird ein Sammelposten nach § 6 Abs. 2a EStG gebildet und pauschal über einen Zeitraum von fünf Jahren abgeschrieben. Im Berichtsjahr wurden geringwertige Wirtschaftsgüter von weniger als EUR 1.000,00 angeschafft.

Die **Finanzanlagen** werden zu Anschaffungskosten, vermindert um notwendige Abschreibungen, angesetzt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert bilanziert. Allen risikobehafteten Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen wird durch Bildung angemessener Einzelwertberichtigungen Rechnung getragen.

Wertpapiere des Umlaufvermögens werden zu Anschaffungskosten oder dem niedrigeren Börsen- oder Marktpreis bewertet.

Die **sonstigen Rückstellungen** werden für ungewisse Verbindlichkeiten in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages gebildet.

Die **Verbindlichkeiten** sind zu ihren Erfüllungsbeträgen passiviert.

Erläuterungen zur Bilanz

Nachfolgend werden die in der Bilanz zusammengefassten Posten gesondert erläutert.

Anlagevermögen

Gemäß § 274 a HGB i. V. m. § 268 Abs. 2 HGB sind kleine Kapitalgesellschaften im Sinne des § 267 Abs. 1 HGB von der Aufstellung eines Anlagespiegels befreit. Mit TEUR 7.740 (Vorjahr: TEUR 4.590) enthält das Anlagevermögen Anteile an verbundenen Unternehmen.

Anteilsbesitz

31.12.2016	Beteiligungs- quote / Kapital	Eigenkapital	Ergebnis
	% / TEUR	in TEUR	in TEUR
ARELIA Bau + Boden AG, Hamburg	90 / 2.000	3.408**	-15**
PONACHEM Compound GmbH, Hamburg *	76 / 6.000	6.040	EAV
Pongs & Zahn AG, Berlin	24,15 / 37.026	z.Zt. in Insolvenz	entfällt
Verilon GmbH, Hamburg	90 / 25	5	- 1***

* Es besteht ein Ergebnisabführungsvertrag zwischen der PONACHEM Compound GmbH und der QUINTOS AG

** Abschluss 2015

*** Abschluss 2016

Forderungen gegen verbundene Unternehmen

Die Forderung erstreckt sich mit TEUR 2.428 gegen die PONACHEM Compound GmbH, Hamburg, und resultiert aus dem Ergebnisabführungsvertrag zwischen der QUINTOS AG und der PONACHEM Compound GmbH, Hamburg. Die Forderung hat eine Laufzeit von bis zu einem Jahr. Ebenso besteht eine Forderung i. H. v. TEUR 1.173 gegen die ARELIA Bau + Boden AG.

Ausleihungen

Die Forderungen aus Ausleihungen richten sich an ein Beteiligungsunternehmen sowie Firma HHH Horn Consult GmbH, Hamburg.

Sonstige Vermögensgegenstände

Die sonstigen Vermögensgegenstände haben eine Laufzeit von bis zu einem Jahr.

Eigenkapital

Gezeichnetes Kapital

Das voll eingezahlte Grundkapital der Gesellschaft beträgt per Ultimo 2016 TEUR 10.000 (Vorjahr: TEUR 9.500). Das Grundkapital ist in 10.000.000 Inhaber-Stückaktien im rechnerischen Nennwert von je EUR 1,00 je Stückaktie eingeteilt. Der Anteil der Pongs & Zahn AG, Berlin, beträgt zum Bilanzstichtag weniger als 50%. Weitere Mitteilungen nach § 20 AktG liegen nicht vor.

Bedingtes Kapital

Das Grundkapital ist um weitere TEUR 4.125, eingeteilt in bis zu 4.125.000 Stück auf den Inhaber lautende Stückaktien mit einem rechnerischen auf eine Aktie entfallenden anteiligen Betrag am Grundkapital von je EUR 1,00, bedingt erhöht. Bezüglich des bedingten Kapitals sind Optionsscheine über Stück 4.125.000 Aktienbezugsrechte ausgegeben.

Kapitalrücklagen

Die Kapitalrücklage beläuft sich per Ultimo 2016 auf TEUR 212,5 (Vorjahr: TEUR 162,5).

Rücklagen

Aus dem Jahresüberschuss von TEUR 1.337 (Vorjahr: TEUR 953) wird gemäß § 150 Abs. 1 AktG ein Betrag i. H. v. TEUR 72,5 in die gesetzliche Rücklage eingestellt. Diese erhöht sich damit auf TEUR 252,5. Darüber hinaus wird ein Betrag von TEUR 1.100 den sonstigen Gewinnrücklagen zugewiesen.

Rückstellungen

In den sonstigen Rückstellungen sind TEUR 987 für bestrittene Eventualverbindlichkeiten nebst Kosten des Rechtsschutzes enthalten. Im Übrigen wurden ausstehende Verpflichtungen aus Kosten abgegrenzt.

Verbindlichkeiten

Sämtliche Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Haftungsverhältnisse

Haftungsverhältnisse gemäß § 251 HGB, soweit nicht in den Rückstellungen abgebildet, bestehen zum 31. Dezember 2016 gegenüber der Hausbank einer Beteiligungsgesellschaft für einen ihr gewährten Betriebsmittelkredit. Das materielle Risiko beläuft sich hieraus auf max. TEUR 1.500. Daneben besteht gegenüber dieser Hausbank eine Verpflichtung zur Erhaltung des Kapitals der Beteiligungsgesellschaft.

Sonstige Verpflichtungen

Aus einer bestrittenen Bürgschaftsverpflichtung hinsichtlich der bedingten Rückzahlung von Fördermitteln sind gegenüber der ILB Potsdam mögliche Zahlungsrisiken von TEUR 987 (inkl. Gerichts- und Anwaltskosten) zu berücksichtigen, für die eine Rückstellung gebildet wurde. Inzwischen ist gegen die Gesellschaft ein nicht rechtskräftiges Urteil ergangen, das auf teilweise unrichtiger Tatsachendarstellung der Klägerin beruht. Die Gesellschaft hat die Berufungsinstanz angerufen. Der Berufung wurde zu etwa 2/3 statt gegeben. Beide Parteien haben den BGH im Revisionsverfahren angerufen.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Umsatzerlöse

Die Gesellschaft erzielte im Berichtsjahr Umsatzerlöse i. H. v. TEUR 98 (im Vorjahr TEUR 110).

Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge von TEUR 30 (im Vorjahr TEUR 42) beinhalten u.a. Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen sowie aus dem Abgang von Gegenständen des Umlaufvermögens.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen i. H. v. TEUR 426 (im Vorjahr TEUR 414) enthalten alle üblichen Aufwendungen des Geschäftsbetriebes und seiner künftigen Weiterentwicklung sowie Beratungskosten im Zusammenhang mit Rechtsstreitigkeiten..

Erträge aus Gewinnabführungsverträgen

Die i. H. v. TEUR 2.428 (Vorjahr TEUR 2.870) erzielten, um den Minderheitenanteil von TEUR 87 saldierten Erträge aus Gewinnabführungen basieren auf dem mit der PONACHEM Compound GmbH, Hamburg, geschlossenen Ergebnisabführungsvertrag vom 15. Juni 2010.

Abschreibungen auf Finanzanlagen

Der Abschreibungsbedarf auf Finanzanlagen in Höhe von TEUR 214 (im Vorjahr TEUR 616) betrifft im Wesentlichen Abschreibungen auf Wertpapiere des Anlagevermögens.

Sonstige Angaben

Vorstand

Joachim Schlennstedt, Kaufmann, Hamburg

Auf die Angabe der Gesamtbezüge des Vorstands wird gemäß § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

Aufsichtsrat

Hermann Höinig, Dipl. Ingenieur, Berlin, Vorsitzender

Christian Schlennstedt, Dipl. Politologe, Hamburg, stellv. Vorsitzender

Paul Fock, Dipl. Kaufmann, Hamburg

Die Vergütung für die Mitglieder des Aufsichtsrates betrug im Berichtsjahr netto TEUR 22.500. Die Aufsichtsräte waren im Berichtsjahr darüber hinaus in folgenden Aufsichtsräten tätig:

Hermann Höinig: Keine anderen Mandate

Christian Schlennstedt: Arelia Bau + Boden AG, Hamburg, stellv. Vorsitzender

Paul Fock: Keine anderen Mandate

Mitarbeiter

Die Gesellschaft beschäftigte im Geschäftsjahr durchschnittlich 6 Mitarbeiter.

Ergebnisverwendungsvorschlag

Der Vorstand schlägt vor, den Bilanzgewinn i. H. v. TEUR 1.212 (Vorjahr: TEUR 1.048) auf neue Rechnung vorzutragen.

Hamburg, den 30. April 2016

QUINTOS AG

Der Vorstand

Nachtragsbericht:

- 1. Der BGH hat das Urteil der Berufungsinstanz vollständig aufgehoben und die Klage zur Nachverhandlung an die Berufungsinstanz zurückverwiesen. Aussagen über das endgültige prozessuale Risiko lassen sich derzeit noch nicht treffen.*
- 2. Im Juni 2017 fand eine steuerliche Betriebsprüfung für die Geschäftsjahre 2012 bis 2015 statt. Über das Ergebnis möglicher nachträglicher Steuerzahlungen lassen sich derzeit noch keine Aussagen treffen.*

Hamburg, den 15.08.2017

QUINTOS AG

Der Vorstand